

Gummiten am 5/4. 1415.

Hochverehrte Frau Baronin!

Gütlich, wohl erwie immo, getauf,
 ten Brüllens. Das waren
 Hauptgüter und Bräutchen
 von einem Opferfunde, die
 so groß war, daß ich sie nicht
 zu pfänden konnte, denn ich
 liegessen, geht diesen Tag
 nicht, selbst das Opferfunde
 das heißt das Opferfunde
 man ist die Opferfunde nicht.



Ich bitte, ullen, Sie sich an dem
füllen des liebreichsten Bekleideten,
den erkömlichsten Dank zu antworten,
ich fühle mich ganz innig, dass Exzellenz,
die Gründe zu prüfen fütten, als ich
von Gott zu Gott erwideln, jeder
3 Rente gab, eines Hauptes befiel ich,
im. nach folgenden Operationen.
Die jünigste, welche aus unissem
Linden, zu beideln.
Haben mein und des Hauptes
das Dank erst fests unterzeichnet
wird, lichte, spezialis Exzellenz,
aber um Gefährtes, können
Aband, wird 300 Hauptes



und das Baryellen für uns und es
ganzig die ganze Nacht, bis alle
gebuddel mit einem Schöpf geschien
und das, soll geüßlichen, Münden
sich probieren zu sehen, je es
müßten so gut in der Nacht, nach ei-
nige Revolutionen von gewöhnlich
werden.

Die Nacht von Samstag auf Sonntag,
soll ich mir immer geüblich sein.
so daß ich zwei Nächte nicht im Bett
kann und die Folge von, daß ich die
den ganzen Ostermontag, ein große
Plan immer das Abtrot, „großflachen“
sahn.

Zu verbleibe mir die mir zu verstehen.
wird ich mir, daß Büellen's

Dieses nicht zu erwarten, wenn
ich wohl fürchte, meinen Briefen
daran durch mich zu gehen.

Die Briefe des Herrn angekommen
waren, könnten wohl; ich will
erwarten die Briefe von der
des Briefen über das Reich
für zuvörderst zu erwarten und ich
glaube, dass die Zeitungen, sind
Klärung, was nicht besser
werden.

Wie wird dieser fürstliche Brief
aussehen?

Nachdem eräuschten durch Exzellenz
für Ihre Güte von

Ihre
angenehmen
Philipp Köpfer